Ukraine - Zoom NÖ, 31.01.2024

PROTOKOLL
(Klaus Hofstätter)

TEILNEHMER:INNEN

AP, St. Andrä-Wördern; AB, Breitenfurt; EW, CW, Groß-Gerungs; PB, Perchtoldsdorf; VH, Mödling

Klaus Hofstätter, *asylkoordination österreich*, Kompetenznetzwerk Asyl

---

Vorschlag Termin für **nächstes Austauschtreffen: 26.03., 18 Uhr**

Themen:

- Heimhilfelehrgang Breitenfurt / Tralalobe
- Übergang Vertriebenstatus – NAG Aufenthaltstitel
- Pflegegeld für Ukrainer:innen, Anrechnung auf GVS
- Deutschkurse: AMS-ÖIF-ehrenamtl.Kurse Erfahrungen
- Diverse Fragen:
  Kinder und Schulbesuch
  maximale Miethöhe für GVS
  Haustiere

Heimhilfelehrgang Breitenfurt (Update von Veronika Haschka):

Im Februar ist die Abschlussprüfung, Lehrgang dauert 3,5 Monate, im Moment, Ende Jänner, machen die TN gerade ein Praktikum – Problem sind die Deutschkenntnisse, aber das Praktikum hilft.

Der Lehrgang ist erfolgreich, wird wiederholt, mit Start April.

Details:
3,5 Monate Dauer, davon 7-8 Wochen Theorie, 3 W mobiles Praktikum, 3 Wochen stationäres Praktikum.

Zentrales Element ist die muttersprachliche Begleitung, dh eine ukrainische Dolmetscherin:
Partner ist die Sozialberufeakademie Wienerwald (SBAW), Breitenfurt, ist sehr offen.

Ort: SBAW Breitenfurt.
Zeit: Theorieunterricht von 8.30 bis 13 Uhr, das Praktikum ist Vollzeit.

Bezahlung: Einstieg brutto 1900 bis 2500.
während der Ausbildung bekommen die TN Grundversorgung.

Ein Problem war, dass die Leute Impfungen nachweisen mussten.
Der Führerschein ist eigentlich Voraussetzung, aber das Projekt hat es diesbezüglich nicht so genau genommen.

Patricia, Perchtoldsdorf: Schade, dass das nur für Ukrainer:innen gibt, wäre super auch für andere Nationalitäten wir Syrer oder Afghanen. Die werden in normalen Kursen wegen mangelnder D-Kenntnisse abgelehnt, AMS zahlt nur die Pflegehelfer:innenausbildung, die Heimhilfeausbildung dagegen nicht. Möglicherweise aber übernimmt ein Träger die Kosten, wenn man sich verpflichtet, dort zu arbeiten.

Deutsch ist die Hürde, eigentlich ist B1 die Voraussetzung für Heimhilfe.
Im Tralalobe Projekt ist das Ziel, dass die TN am Ende der Ausbildung auf B1 Level sind.

Wie ist die Zufriedenheit, welche Erfahrungen haben die TN?

Die TN sind vor allem Frauen, alle sind sehr motiviert, und wollen im Anschluss als Heimhilfe arbeiten. Etwa 90 Prozent werden das Projekt positiv abschließen.
Angestrebt ist, dass sie dort, wo sie ihr Praktikum machen, auch dann einen Arbeitsplatz finden.

Übergang Vertriebenenstatus zu Aufenthaltstitel (RWR+ u.a.)

Bzgl. Arbeit: die Hälfte sucht, die Hälfte hat Arbeit, wichtig wäre ein fixerer Aufenthaltsstatus, sowohl für die Arbeitgeber:innen wie für die Vertriebenen.

Es gibt aktuell keine Möglichkeit eines Übergangs, in Diskussion scheint eine Lösung für eine RWR+Karte zu sein, die ein Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze erfordert. Ist aber in Diskussion, nix ist fix.

Pflege alte Menschen - Anrechnung Pflegegeld:

Veronika: Die Ukrainer:innen pflegen die Leute zu Hause, Pflegegeld kann beantragt werden.
Dann gibt es eine (amtsärztliche) Untersuchung, wo die Pflegestufe festgestellt wird.

Zur Anrechnung Pflegegeld auf die GVS:

Es sieht aktuell so aus, dass das Pflegegeld nicht auf die GVS angerecht wird. Genaueres muss allerdings erst beschlossen werden.

Wie das aussieht:

+ Wenn jemand in einer PflegeEinrichtung gepflegt wird, wird dort das Pflegegeld gebraucht.
+ In einer Grundversorgungseinrichtung wird nichts auf die GVS angerechnet, wenn die Leistung über Rechnungen in Höhe des Pflegegelds nachgewiesen werden.

+ wenn man von Angehörigen gepflegt wird, ist die Anrechnung des Pflegegelds als Einkommen noch nicht geregelt. Auf der sicheren Seite ist man wohl, wenn man davon ausgeht, dass das Pflegegeld als Einkommen der pflegenden Angehörigen angenommen und mit der GVS gegengerechnet wird, außer es gibt Leistungen, die über Rechnungen belegt werden können.

Das Thema wird auf BundLänderEbene weiterverhandelt, bis dato, Anfang März 2024, ist nichts fix.

Deutschkurse: Angebot und Anbieter

A. Mehrere wollen jetzt hierbleiben, D lernen und arbeiten, niemand weiß ja, was nachher ist.

Hier eine **Zusammenschau von Erfahrungen zu D-Kursen:**

ÖIF:
es gibt viel **zu wenig D-Kurse** vom ÖIF, die Qualität der Kurse ist durchwachsen, es gibt positive und negative Rückmeldungen.
Wartezeit auf einen Kursplatz 3 – 4 Monate.
Zudem sind die ÖIF Kurse leider recht unflexibel, Kinderbetreuungspflichten und DK-Zeiten inkl. Anfahrt sind oft inkompatibel (viele Alleinerzieherinnen, KIGA in NÖ nur bis 12 Uhr gratis, bis 13 Uhr wäre zumindest Essen zu bezahlen bzw. Kind schaut den anderen beim Essen zu).
Eine Lösung wären mehr Abendkurse.
Online Angebot des ÖIF: macht man nur im Notfall, ist nicht sehr nachgefragt. Es handelt sich um Online-Video-Kurseinheiten - allerdings ist jede Online-Kurseinheit in sich abgeschlossen.
Nicht schlecht für Leute, die nicht mobil sind.

Prüfungskosten:
Wer einen ÖIF-Kurs oder AMS-Kurs macht, der bekommt auch die Prüfungskosten bezahlt (zwei Versuche pro Sprachlevel sind gratis).
Wer *keinen* ÖIF- oder AMS-Kurs besucht, kann fast jederzeit bei einem Kursinstitut eine ÖIF-Prüfung ablegen, die Prüfungskosten von ca. € 170 - 190 sind dabei selbst zu tragen.
Es gibt die Möglichkeit, dass der ÖIF auch diese Prüfungskosten übernimmt - Voraussetzung dafür ist aber ein Beratungsgespräch beim ÖIF inklusive Einstufung. Das Ergebnis dieses Einstufungstests muss allerdings ein Level höher liegen, als die Prüfung (also Einstufungsergebnis A2 für Prüfung A1 bzw. B1 für Prüfung A2).
Der Einstufungstest ist ein Grammatiktest, der überprüft, ob die jeweiligen Grammatikkapitel des Levels bereits gelernt wurden. Das stellt eine ziemliche Hürde dar. Die ÖIF-Prüfung selbst hingegen testet Grammatik nur inhärent, die Testteile Hören + Lesen / Sprechen sind auch ohne profunde Grammatikkenntnisse gut zu bewältigen.

Die ehrenamtlich angebotenen Kurse werden oft als Überbrückung der Wartezeiten auf ÖIF Kurse genommen. Die Kurse leiden darunter, dass die Leute mitten drin einen Job annehmen oder aus sonstigen Gründen ausfallen.

AMS-D-Kurse:

Voraussetzung: beim AMS registriert, wenn man zu einem D-Kurs zugebucht wird, bekommt man das Ticket zum Kursort bezahlt (nur bei Zubuchung gibt es eine Refundierung, bei normalem ÖIF Kurs nicht). Das AMS-Kontingent ist rasch ausgeschöpft.
Achtung **Zuverdienst**:
Die Fahrtkosten werden nicht auf die GVS angerechnet, aber: die **DLU** wird von der GV abgezogen bzw. zurückgefordert.

Kinder und Schulbesuch

MIKA-D ist eine hohe Hürde: Manche machen eine Schulklasse schon zum dritten Mal.

Seitens der Eltern ist da ziemlich viel Druck auf die Kinder: Im Übergang vom Kindergarten in die Schule werden die Kinder einmal pro Woche in die Sprachförderung geschickt (Vorschulgruppe), damit sie auch sicher die MIKA-D Einstufung schaffen. Die Eltern sind sehr notenorientiert.
A.: In der Ukraine sind Eltern und Lehrer sehr streng, die Kinder werden sehr zu Leistung angehalten – Schule, Schach, Tanzen, Sport.

Diverse Fragen:

Gibt es eine maximale Miethöhe, bis zu der Mietkostenzuschuss ausgezahlt wird?

Ja, in etwa 570€, von denen 350€ maximal als Mietkostenzuschuss von der GVS bezahlt werden. Eine Miete über dieser Grenze wird nicht anerkannt, weil man verhindern möchte, dass sich die Personen verschulden, oder man annimmt, dann würde man wohl über nicht gemeldete Mittel verfügen. Aber es gibt auch viele Fälle, wo diese Grenze keine Rolle spielt. Eigentlich ist das die Regel.

Haustiere

Es gibt einige Fälle, da sind die Besitzer:innen überfordert, und würden die Tiere gerne abgeben, aber dann wieder zu sich nehmen. Gibt es da eine Möglichkeit?

Eigentlich nicht, nur Tierpensionen, wo man aber viel Geld bezahlen muss, pro Tag. Bspw. Pfötchentreff in Schrems. Sonst kann man irgendwie schauen bei Tierhilfsinitiativen, auch die Wohnungssuche der Diakonie in St. Pölten hilft.

Nächstes ZoomMeeting: **26.03. 18 Uhr**